

# Türkisches Familienrecht

Ein Aufsatz von lic. iur. Serap Hänggi,  
Swisstürk GmbH,  
verfasst im Februar 2011

Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Einführung</b>
<b>II</b>	<b>Eheauflösung</b>
	1. Ungültigerklärung
	2. Scheidung
<b>III</b>	<b>Kindesunterhalt</b>
<b>IV</b>	<b>Ehegattenunterhalt</b>
	1. Während des Getrenntlebens
	2. Nach Scheidung
<b>V</b>	<b>Güterrecht</b>
	1. Gesetzlicher Güterstand
	2. Wahlgüterstände
<b>VI</b>	<b>Ehewohnung und Hausrat</b>
<b>VII</b>	<b>Namensrecht</b>
<b>VIII</b>	<b>Übergangsrecht</b>
<b>Anhang</b>	<b>Familienrechtliche Bestimmungen im türkischen Originaltext</b>

## **I Einführung**

Am **1. Januar 2001** ist das neue türkische Zivilgesetzbuch (nachfolgend ZGB) mit Gesetz Nr. 4721 vom 22.11.2001 in Kraft getreten. Reformziel war neben der sprachlichen Modernisierung vor allem auch die Absicht, im Bereich des Familienrechts die bisher nicht bestehende Gleichberechtigung der Frau zu realisieren und damit das Familienrecht europäischem Standard anzupassen. Das türkische Kollisionsrecht ist von der Reform unberührt geblieben. Aus türkischer Sicht ist daher bei Fällen mit Auslandberührung nach wie vor von den für die Türkei geltenden staatsvertraglichen Regelungen (z.B. Haager Unterhaltsübereinkommen [HUA], Haager Minderjährigenschutzabkommen [MSA]), im Übrigen vom türkischen Gesetz über das internationale Privat- und Zivilverfahrensrecht (IPRG) auszugehen.

Ein Hauptziel der Reform war die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau in der Ehe. Dies ergibt sich vor allem aus Art. 186 ZGB, wonach die Ehegatten gemeinsam die eheliche Wohnung bestimmen, gemeinsam die Gemeinschaft verwalten und zu ihren Ausgaben beitragen. Sodann üben die Eltern gemäss Art. 336 ZGB die elterliche Sorge gemeinsam aus. Weiteres Reformziel war der Wegfall des Statusunterschiedes zwischen ehelichen und nicht-ehelichen Kindern. Wie sich aus Art. 282 Abs. 2 ZGB ergibt, kennt das Gesetz nur noch Vaterschaft, die entweder durch Ehe mit der Mutter, durch Anerkennung oder durch gerichtliche Entscheidung hergestellt wird. In Art. 305 ff. ZGB ist darüber hinaus das Adoptionsrecht an das Haager Adoptionsübereinkommen vom 29.5.1993 angepasst worden. Zudem ist das bisherige Adoptionsverbot für Personen mit eigenen Nachkommen entfallen.

## II Eheauflösung

### 1. Ungültigerklärung

Bei fehlerhafter Eheschliessung kennt das türkische Recht zwei unterschiedliche Rechtsgründe zur Ungültigerklärung. Es handelt sich zum einen um Nichtigkeit und zum anderen um Anfechtbarkeit. Sowohl bei Anfechtbarkeit wie auch bei Nichtigkeit tritt die Auflösung der Ehe erst mit der gerichtlichen Ungültigkeiterklärung ein und zwar ohne Rückwirkung (Unwirksamkeit ex nunc, Art. 156 ZGB). Die Nichtigkeitsgründe sind in Art. 145-147 ZGB, die Anfechtungsgründe in Art. 148-153 ZGB geregelt. In Art. 154-155 ZGB werden die Unbeachtlichkeit bestimmter Mängel bei der Eheschliessung, in Art. 157 ZGB der Status der Kinder, in Art. 158 ZGB die Folgen der Ungültigerklärung, in Art. 159 ZGB die Ungültigerklärung nach Tod und in Art. 160 ZGB die gerichtliche Zuständigkeit und das Verfahren geregelt.

### 2. Scheidung

Das türkische Recht kennt unterschiedliche Scheidungsgründe. Dabei ist zwischen verschuldensabhängigen und verschuldensunabhängigen Gründen zu unterscheiden.

#### 2.1 Verschuldensabhängige Scheidungsgründe

##### 2.1.1 Ehebruch

Die Scheidung wegen Ehebruchs ist in **Art. 161 ZGB** statuiert.

##### 2.1.2 Angriff auf das Leben und Misshandlungen

Die Scheidung wegen Misshandlung oder Ähnlichem ist in **Art. 162 ZGB** vorgesehen.

##### 2.1.3 Straftat oder unehrenhafter Lebenswandel

Die Scheidung wegen Straftat oder unehrenhaften Lebenswandels ist in **Art. 163 ZGB** geregelt.

##### 2.1.4 Böswilliges Verlassen

Die Scheidung wegen Verlassen ist in **Art. 164 ZGB** vorgesehen. Der Ehegatte, der den anderen Ehegatten zum Verlassen der ehelichen Wohnung gezwungen hat, wird dabei so gestellt, als habe er selbst den anderen Ehegatten verlassen, so dass auch ein solches Verhalten den Scheidungsgrund verwirklicht. Die Frist für den Antrag auf gerichtliche Aufforderung zur Rückkehr beträgt 4 Monate, die Rückkehrfrist 2 Monate und die Trennungsfrist 6 Monate.

#### 2.2 Verschuldensunabhängige Scheidungsgründe

##### 2.2.1 Geisteskrankheit

Gemäss **Art. 165 ZGB** ist Geisteskrankheit eines Ehegatten Scheidungsgrund, wenn dadurch das Zusammenleben für den anderen Ehegatten unerträglich geworden ist und durch Gutachten einer amtlichen Gesundheitskommission festgestellt wird, dass keine Aussicht auf Heilung besteht.

### 2.2.2 Streitige Zerrüttungsscheidung

Der Scheidungsgrund der grundlegenden Zerrüttung der Ehe, die die Fortsetzung der ehelichen Gemeinschaft nicht mehr zumutbar macht, ist in Art. 166 ZGB, die Streitige Zerrüttungsscheidung speziell in **Art. 166 Abs. 1 und 2 ZGB** geregelt. Es handelt sich dabei um den in der Praxis am häufigsten geltend gemachte Scheidungsgrund. Bei überwiegendem Verschulden des klagenden Ehegatten hat der nicht mit der Scheidung einverständene Ehegatte ein Widerspruchsrecht.

### 2.2.3 Einverständliche Scheidung

Als besondere Form der Zerrüttungsscheidung regelt **Art. 166 Abs. 3 ZGB** die einvernehmliche Scheidung einer mindestens einjährigen Ehe, wenn beide Ehegatten gemeinsam Antrag stellen oder ein Ehegatte dem Antrag des anderen Ehegatten zustimmt. Eine einverständliche Scheidung setzt verfahrensrechtlich voraus, dass die Ehegatten eine angemessene Regelung für das Vermögen und ihre Kinder getroffen haben.

### 2.2.4 Faktische Trennung

Ein besonderer, letztlich auch auf Zerrüttung beruhender Scheidungsgrund ist 3-jähriges Getrenntleben seit Rechtskraft einer abgewiesenen Scheidungsklage (**Art. 166 Abs. 4 ZGB**). Gleiches gilt nach Ablauf der durch ein Trennungsurteil festgesetzten Frist von 1 bis 3 Jahren, wenn die Eheleute während dieser Frist nicht zusammengelebt haben (**Art. 172 Abs. 2 ZGB**). Bei der Regelung der Scheidungsfolgen werden dabei der im Trennungsverfahren erwiesene Sachverhalt und die während der Trennungszeit aufgetretenen Umstände berücksichtigt.

## 3. Versorgungsausgleich

Das türkische Recht kennt keinen Versorgungsausgleich.

## 4. Erbrecht

**Art. 181 Abs. 1 ZGB** schliesst das gesetzliche Erbrecht und grundsätzlich auch erbrechtliche Ansprüche aus vor der Scheidung getroffenen Verfügungen von Todes wegen aus, wenn der Erblasser nach der Scheidung verstorben ist. Zusätzlich normiert **Art. 181 Abs. 2 ZGB** in gleicher Weise den Ausschluss des überlebenden Ehegatten für den Fall, dass der Erblasser während des von ihm betriebenen Scheidungsverfahrens verstorben ist und ein Verschulden des überlebenden Ehegatten nachgewiesen wird.

## III Kindesunterhalt

Die **Art. 327 Abs. 1, Art 328-334 und Art 364 ZGB** regeln Einzelheiten zu den Voraussetzungen und zum Umfang der Unterhaltspflicht gegenüber Abkömmlingen sowie zur gerichtlichen Festsetzung und Abänderung der Unterhaltspflicht. Dabei wird zwischen der Unterhaltspflicht gegenüber minderjährigen und gegenüber volljährigem Kindern differenziert (Art. 328 Abs. 2 ZGB). Gleich wie nach schweizerischem Recht bilden Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit Massstab für die Bemessung der Kinderalimente. Ergänzend zu diesen allgemeinen Vorschriften zum Kindesunterhalt regeln **Art. 182 Abs. 2 S. 2, Abs. 3 und Art. 183 ZGB** die Unterhaltspflicht des geschiedenen Elternteils, dem die Sorge nicht übertragen worden ist. Danach hat dieser Elternteil zu den Kosten des Unterhalts und der Erziehung des Kindes beizutragen. Auf entsprechenden Antrag legt das Gericht die Höhe der Unterhaltsrente aufgrund der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Parteien in den kommenden Jahren fest.

## **IV Ehegattenunterhalt**

### 1. Während des Getrenntlebens

**Art. 197 ZGB** gewährt dem berechtigt getrennt lebenden Ehegatten einen Anspruch auf gerichtliche Regelung der Unterhaltsverpflichtung des anderen Teils ihm gegenüber (Abs. 2). Dieser Anspruch steht auch einem Ehegatten, der an sich nicht zur Trennung berechtigt ist zu, wenn der andere Ehegatte sich unberechtigt dem Zusammenleben entzieht oder das Zusammenleben aus anderem Grund unmöglich ist (Abs. 3). Auch die Höhe der Ehegattenunterhaltsrente während des Getrenntlebens richtet sich Bedarf und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit Parteien.

### 2. Nach Scheidung

Das türkische Recht lässt die eheliche Unterhaltspflicht grundsätzlich mit der Scheidung enden. Nur unter besonderen Voraussetzungen gewährt es einem geschiedenen Ehegatten Ansprüche gegen den vormaligen Ehepartner, die der Sicherung des Lebensunterhalts dienen. Hierzu gibt es 2 unterschiedliche Rechtsinstitute: Bedürftigkeitsunterhalt und Schadenersatz. Beide können zwar in einer Kapitalabfindung oder als Rente zugesprochen werden (ausgenommen den immateriellen Schadenersatz), haben aber unterschiedliche Voraussetzungen. **Schadenersatz** kann gemäss **Art. 174 ZGB** sowohl der an der Scheidung unschuldige als auch der daran „weniger schuldige“ Ehegatte verlangen, sofern dessen Vermögensrecht und Anwartschaften durch die Scheidung geschädigt worden sind. **Bedürftigkeitsunterhalt** kann gemäss **Art. 175 ZGB** der den Unterhalt geltend machende Ehegatte verlangen, wenn er durch die Scheidung bedürftig geworden ist und ihn kein überwiegendes Verschulden trifft. In **Art. 176 Abs. 3-5 ZGB** ist die Bemessungsgrundlage von Schadenersatz und Unterhalt geregelt. Dabei sind auch die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse, die sich in Zukunft ergeben, zu berücksichtigen. Für Ansprüche, die anlässlich der Beendigung der Ehe durch die Scheidung entstehen, besteht eine 1-jährige Verjährungsfrist nach Rechtskraft des Scheidungsurteils.

## **V Güterrecht**

### 1. Gesetzlicher Güterstand

Ordentlicher Güterstand ist nach dem Vorbild des Schweizer Rechts die Errungenschaftsbeteiligung (**Art. 202, 218-241 ZGB**). Während der Geltung dieses Güterstandes bestehen 4 Vermögensmassen: Jeder Ehegatte hat sein Eigengut (Art. 220, 221 ZGB) und davon zu unterscheiden seine Errungenschaft (Art. 219 ZGB) als jeweiliges Sondervermögen.

Was zum **Eigengut** gehört, ergibt sich zum einen aus dem Gesetz (Art. 220 ZGB). Hierbei handelt es sich um Gegenstände, die einem Ehegatten ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch dienen, sowie solche, die ihm bereits zu Beginn des Güterstandes gehörten oder später von ihm geerbt oder durch unentgeltliche Zuwendung erworben wurden, ferner Schmerzensgeldansprüche sowie die Vermögenswerte, die solche des Eigenguts ersetzen (Surrogation). Darüber hinaus können die Ehegatten durch Gütervertrag bestimmte weitere Vermögenswerte und/oder die Erträge aus dem Eigengut als zum Eigengut gehörig erklären.

Die **Errungenschaft** besteht aus entgeltlich erworbenen Gegenständen, Arbeitseinkünften, Leistungen von Sozialversicherungsträgern, Invaliditätsentschädigungen, Erträgen des Eigen-

guts sowie solchen Gegenständen, die die Errungenschaft ersetzen (Surrogation). Der Errungenschaft hinzuzurechnen sind Geschenke, die ein Ehegatte während des letzten Jahres vor Beendigung des Güterstandes ohne Zustimmung des anderen gemacht hat, sowie Vermögensübertragungen, die ein Ehegatte in der Absicht vorgenommen hat, den anderen Ehegatten zu benachteiligen (Art. 229 ZGB).

Der Errungenschaft eines Ehegatten sind sodann Beträge hinzuzurechnen, die ihr entnommen worden sind, um Schulden seines Eigengutes zu begleichen. Umgekehrt sind Beträge, die dem Eigengut entnommen worden sind, um Schulden der Errungenschaft zu begleichen, von der Errungenschaft abzuziehen (Art. 230 Abs. 1 und 2 ZGB). Entsprechendes gilt für aus dem Eigengut für die Errungenschaft oder aus der Errungenschaft für das Eigengut aufgewendeten Mittel, soweit hierdurch ein Mehr- oder Minderwert eingetreten ist; die daraus abzuleitende interne **Ausgleichsforderung** ist der Errungenschaft – je nach Zuflussrichtung der Aufwendung – hinzuzurechnen oder von ihr abzuziehen (Art. 230 Abs. 2 ZGB).

Andererseits gehen gegenseitige unentgeltliche Zuwendungen der Ehegatten untereinander nicht in die Errungenschaft, sondern ins Eigengut des bedachten Ehegatten über, so dass insoweit kein Ausgleich erfolgen kann.

Für den Fall streitiger Zuordnung eines bestimmten Vermögensgegenstandes zu einer bestimmten Vermögensmasse gilt die gesetzliche **Beweisregel und Vermutung** des Art. 222 ZGB. Danach trägt derjenige die Beweislast, der die Zugehörigkeit eines Vermögenswertes zu einer bestimmten Vermögensmasse behauptet. Bei Streit über die Zugehörigkeit zu Eigengut oder Errungenschaft wird Zugehörigkeit zur Errungenschaft vermutet. Bei Streit um das Eigentum wird Miteigentum beider Ehegatten vermutet.

Bei Beendigung des Güterstands der Errungenschaftsbeteiligung, insbesondere also bei Scheidung, erfolgen Auseinandersetzung und Ausgleich. Die Beendigung tritt ein mit der Rechtshängigkeit des Scheidungsantrages (Art. 225 Abs. 2 ZGB). Auch im Falle des Todes eines Ehegatten (Art. 225 ZGB) erfolgen Auseinandersetzung und Ausgleich.

Bei der **Auseinandersetzung** behält jeder Ehegatte alle Vermögenswerte, die zu seinem Eigengut, aber auch zu seiner Errungenschaft gehören. Er erhält seine Vermögenswerte zurück, die sich im Besitz des anderen Ehegatten befinden. Bezüglich gemeinschaftlichen Eigentums kann unter besonderen Voraussetzungen statt der Teilung Zuweisung an einen Ehegatten gegen Auszahlung des Anteils des anderen Ehegatten erfolgen (Art. 226 ZGB).

Zur Realisierung der **Ausgleichung** bei Beendigung des Güterstands gibt es 2 Ansprüche: „Mehrwertanteil“ und Beteiligungsforderung“.

**Mehrwertanteil** ist Anspruch auf Entschädigung dafür, dass ein Ehegatte zum Erwerb, zur Verbesserung oder zur Erhaltung eines Vermögensgegenstands des anderen – gleich ob dieser zum Eigengut oder zur Errungenschaft gehört – ohne Gegenleistung beigetragen hat (Art. 227 ZGB). Diese Forderung steht dem Ehegatten zu, der den Beitrag geleistet hat.

**Beteiligungsforderung** bedeutet den Anspruch jedes Ehegatten auf die Hälfte des Wertzuwachses, den die Errungenschaft des jeweils anderen Ehegatten während der Dauer des Güterstands erfahren hat (Art. 231, 236 Abs. 1 ZGB). Wertzuwachs („Vorschlag“ im Schweizer Recht) ist dasjenige, was vom Gesamtwert der Errungenschaft, einschliesslich der hinzu- und abzurechnenden Beträge, nach Abzug der auf ihr lastenden Schulden verbleibt. Die Beteiligungsforderung kann nach Billigkeit gemindert oder aufgehoben werden, sofern die Ehe we-

gen Ehebruchs oder Angriffs auf das Leben geschieden wurde (Art. 236 Abs. 2 ZGB). Da der Wertzuwachs nur die Errungenschaft betrifft, verbleiben Wertsteigerungen des Eigenguts im Eigengut und werden nicht ausgeglichen.

Die Forderungen des Ehegatten auf die Beteiligung am Wertzuwachs des Anderen werden verrechnet (Art. 236 Abs. 1 S. 2 ZGB), so dass letztlich nur ein Ehegatte eine Beteiligungsforderung hat. Die Modalitäten der Zahlung von Beteiligungsforderung und Mehrwertanteil sind in Art. 239 ZGB geregelt.

Besonderheiten gelten für **Ehewohnung und Hausrat** bei Beendigung des Güterstands durch Tod eines Ehegatten. Zwar fallen diese je nach Erwerbstatbestand in die Errungenschaft oder ins Eigengut der Ehegatten, jedoch kann bei Auflösung des Güterstands durch Tod zu Gunsten des überlebenden Ehegatten bezüglich dieser Gegenstände gemäss Art. 240 ZGB ein Niessbrauch oder ähnliches Recht, unter Umständen die Zuteilung des Eigentums angeordnet werden. Dies ist auf die Beteiligungsforderung anzurechnen.

Bezüglich des Eigenguts findet bei Auflösung des Güterstands keinerlei Ausgleich statt.

## 2. Wahlgüterstände

Das türkische Recht stellt 5 Wahlgüterstände zur Verfügung. Dies ist zum einen die absolute Gütertrennung (Art. 242, 243 ZGB). Zum anderen ist es Gütertrennung mit Aufteilgut (Art. 244 ff. ZGB), welche unter besonderen Voraussetzungen eine Aufteilung bestimmter Vermögenswerte bei Beendigung des Güterstands vorsieht. Schliesslich kennt das Gesetz 3 Formen der Gütergemeinschaft, die Errungenschaftsgemeinschaft und andere vertraglich besonders geregelte Gütergemeinschaften. Jeder Wahlgüterstand setzt einen wirksamen Ehevertrag voraus. Ein solcher kann vor und nach der Eheschliessung geschlossen und später durch neuen Ehevertrag aufgehoben oder abgeändert werden. Der Ehevertrag bedarf notarieller Beurkundung oder Beglaubigung. Bei Antragstellung zur Eheschliessung reicht die schriftliche Vereinbarung einer Güterstandswahl aus (Art. 203-205 ZGB).

## **VI Ehewohnung und Hausrat**

Art. 169 ZGB sieht die Möglichkeit vor, dass das Gericht für die Dauer des Scheidungsverfahrens hierzu einstweilige Massnahmen trifft. Nach Art. 197 Abs. 2 und 3 ZGB sind solche gerichtlichen Massnahmen zur Nutzung von Wohnung und Hausrat auch bei Getrenntleben, ohne dass das Scheidungsverfahren anhängig ist, möglich. Eine Regelung zu Ehewohnung und Hausrat nach Scheidung kennt das türkische Recht nicht.

## **VII Namensrecht**

Mit der Heirat nimmt die Ehefrau den Familiennamen des Ehemannes an. Die Ehefrau hat die Möglichkeit, ihren früheren Familiennamen dem Namen des Ehemannes voranzustellen (Art. 187 ZGB). Mit der Scheidung verliert die Ehefrau den in der Ehe geführten Familiennamen und nimmt den Familiennamen wieder an, den sie vor der Eheschliessung hatte (Art. 173 ZGB). Nur unter besonderen Voraussetzungen kann sie die gerichtliche Erlaubnis erhalten, den Familiennamen des Ehemannes fortzuführen. Bei Änderung dieser Voraussetzungen kann der Ehemann verlangen, dass die Erlaubnis entzogen wird. War die Ehefrau vor der Eheschliessung verwitwet oder geschieden, kann sie die gerichtliche Erlaubnis einholen, dass sie

statt des vor der Eheschliessung geführten Namens wieder ihren Mädchennamen tragen darf (Art. 173 Abs. 1 S. 2 ZGB).

## **VIII Übergangsrecht**

Die Übergangsregelungen für vor dem 1.1.2002 geschlossene Ehen ergeben sich aus dem Einführungsgesetz zum ZGB (EGZGB) vom 3.12.2001. Danach sind auf Eheschliessung, Scheidung, Ungültigerklärung und die allgemeinen Wirkungen der Ehe ab dem 1.1.2002 die neuen Vorschriften anzuwenden (Art. 9 EGZGB). Zum gesetzlichen Güterstand findet sich in Art. 10 EGZGB eine besondere Regelung, wonach für vor dem 1.1.2002 geschlossene Ehen der bis dahin geltende Güterstand (Gütertrennung) zunächst weiter gilt. Die Eheleute hatten die Möglichkeit, innerhalb eines Jahres (als bis zum 31.12.2002) die Beibehaltung der Gütertrennung zu wählen. Haben sie von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht, gilt der neue gesetzliche Güterstand als vereinbart, und zwar rückwirkend ab dem 1.1.2002. Anfangszeitpunkt für die Bestimmung von Eigengut und Errungenschaft ist dann dieses Datum. Davon abweichend konnten die Eheleute innerhalb des Jahres 2002 durch Ehevertrag vereinbaren, dass der neue gesetzliche Güterstand rückwirkend vom Zeitpunkt der Eheschliessung an gelten soll.

## **Anhang**

### **Die für die Praxis wichtigsten familienrechtlichen Bestimmungen im Originaltext gegliedert nach Themengebieten**

#### **1. Fehlerhafte Eheschliessung (Ungültigerklärung)**

##### **1.1 Nichtigkeit**

**MADDE 145.-** Aşağıdaki hâllerde evlenme mutlak butlanla batıldır:

1. Eşlerden birinin evlenme sırasında evli bulunması,
2. Eşlerden birinin evlenme sırasında sürekli bir sebeple ayırt etme gücünden yoksun bulunması,
3. Eşlerden birinde evlenmeye engel olacak derecede akıl hastalığı bulunması,
4. Eşler arasında evlenmeye engel olacak derecede hısımlığın bulunması.

**MADDE 146.-** Mutlak butlan davası, Cumhuriyet savcısı tarafından re'sen açılır. Bu dava, ilgisi olan herkes tarafından da açılabilir.

**MADDE 147.-** Sona ermiş bir evliliğin mutlak butlanı Cumhuriyet savcısı tarafından re'sen dava edilemez; fakat her ilgili, mutlak butlanın karar altına alınmasını isteyebilir.

Ayırt etme gücünün sonradan kazanılması veya akıl hastalığının iyileşmiş olması durumlarında mutlak butlan davasını yalnız ayırt etme gücünü sonradan kazanan veya akıl hastalığı iyileşen eş açabilir.

Evlilyken yeniden evlenen bir kimsenin önceki evliliği mutlak butlan kararı verilmeden önce sona ermişse ve ikinci evlenmede diğer eş iyiniyetli ise, bu evlenmenin butlanına karar verilemez.

##### **1.2 Anfechtbarkeit**

**MADDE 148.-** Evlenme sırasında geçici bir sebeple ayırt etme gücünden yoksun olan eş, evlenmenin iptalini dava edebilir.

**MADDE 149.-** Aşağıdaki durumlarda eşlerden biri evlenmenin iptalini dava edebilir:

1. Evlenmeyi hiç istemediği veya evlendiği kişiyle evlenmeyi düşünmediği hâlde yanılarak bu evlenmeye razı olmuşsa,
2. Eşinde bulunmaması onunla birlikte yaşamayı kendisi için çekilmez bir duruma sokacak derecede önemli bir nitelikte yanılarak evlenmişse.

**MADDE 150.-** Aşağıdaki durumlarda eşlerden biri evlenmenin iptalini dava edebilir:

1. Eşinin namus ve onuru hakkında doğrudan doğruya onun tarafından veya onun bilgisi altında bir başkası tarafından aldatılarak evlenmeye razı olmuşsa,
2. Davacının veya altsoyunun sağlığı için ağır tehlike oluşturan bir hastalık kendisinden gizlenmişse.

**MADDE 151.-** Kendisinin veya yakınlarından birinin hayatı, sağlığı veya namus ve onuruna yönelik pek yakın ve ağır bir tehlike ile korkutularak evlenmeye razı edilmiş eş, evlenmenin iptalini dava edebilir.

**MADDE 152.-** İptal davası açma hakkı, iptal sebebinin öğrenildiği veya korkunun etkisinin ortadan kalktığı tarihten başlayarak altı ay ve her hâlde evlenmenin üzerinden beş yıl geçmekle düşer.

**MADDE 153.-** Küçük veya kısıtlı, yasal temsilcisinin izni olmadan evlenirse, izni alınmayan yasal temsilci evlenmenin iptalini dava edebilir.

Bu suretle evlenen kimse sonradan onsekiz yaşını doldurmak suretiyle ergin olur, kısıtlı olmaktan çıkar veya karı gebe kalırsa evlenmenin iptaline karar verilemez.

### 1.3 Unbeachtliche Mängel

**MADDE 154.-** Kadının bekleme süresi bitmeden evlenmesi, evlenmenin butlanını gerektirmez.

**MADDE 155.-** Evlendirmeye yetkili memur önünde yapılmış olan bir evliliğin kanunun diğer şekil kurallarına uyulmaması sebebiyle butlanına karar verilemez.

### 1.4 Unwirksamkeit ex nunc

**MADDE 156.-** Batıl bir evlilik ancak hâkimin kararıyla sona erer. Mutlak butlan hâlinde bile evlenme, hâkimin kararına kadar geçerli bir evliliğin bütün sonuçlarını doğurur.

### 1.5 Status der Kinder

**MADDE 157.-** Mahkemece butlanına karar verilen bir evlilikten doğan çocuklar, ana ve baba iyiniyetli olmasalar bile evlilik içinde doğmuş sayılırlar. Çocuklar ile ana ve baba arasındaki ilişkilere boşanmaya ilişkin hükümler uygulanır.

### 1.6 Folgen der Ungültigerklärung

**MADDE 158.-** Evlenmenin butlanına karar verilirse, evlenirken iyiniyetli bulunan eş bu evlenme ile kazanmış olduğu kişisel durumunu korur.

Eşler arasındaki mal rejiminin tasfiyesi, tazminat, nafaka ve soyadı hakkında boşanmaya ilişkin hükümler uygulanır.

### 1.7 Ungültigerklärung nach Tod

**MADDE 159.-** Evlenmenin butlanını dava etme hakkı mirasçılara geçmez. Ancak, mirasçılar açılmış olan davayı sürdürebilirler. Dava sonucunda evlenme sırasında iyiniyetli olmadığı anlaşılan sağ kalan eş, yasal mirasçı olamayacağı gibi, daha önce yapılmış olan ölüme bağlı tasarruflarla kendisine sağlanan hakları da kaybeder.

### 1.8 Zuständigkeit und Verfahren

**MADDE 160.-** Evlenmenin butlanı davasında, yetki ve yargılama usulü bakımından boşanmaya ilişkin hükümler uygulanır.

## 2. Allgemeine Ehwirkungen

### 2.1 Lebensgemeinschaft

**MADDE 185.-** Evlenmeyle eşler arasında evlilik birliği kurulmuş olur.

Eşler, bu birliğin mutluluğunu elbirliğiyle sağlamak ve çocukların bakımına, eğitim ve gözetimine beraberce özen göstermekle yükümlüdürler.

Eşler birlikte yaşamak, birbirine sadık kalmak ve yardımcı olmak zorundadırlar.

### 2.2 Ehewohnung, Verwaltung, Ausgaben



**MADDE 186.-** Eşler oturacakları konutu birlikte seçerler.  
Birliği eşler beraberce yönetirler.  
Eşler birliğin giderlerine güçleri oranında emek ve malvarlıkları ile katılırlar.

### 2.3 Name der Ehefrau

**MADDE 187.-** Kadın, evlenmekle kocasının soyadını alır; ancak evlendirme memuruna veya daha sonra nüfus idaresine yapacağı yazılı başvuruyla kocasının soyadı önünde önceki soyadını da kullanabilir. Daha önce iki soyadı kullanan kadın, bu haktan sadece bir soyadı için yararlanabilir.

### 2.4 Vertretung der Gemeinschaft, Rechtsgeschäfte

**MADDE 188.-** Eşlerden her biri, ortak yaşamın devamı süresince ailenin sürekli ihtiyaçları için evlilik birliğini temsil eder.

Ailenin diğer ihtiyaçları için eşlerden biri, birliği ancak aşağıdaki hâllerde temsil edebilir:

1. Diğer eş veya haklı sebeplerle hâkim tarafından yetkili kılınmışsa,
2. Birliğin yararı bakımından gecikmede sakınca bulunur ve diğer eşin hastalığı, başka bir yerde olması veya benzeri sebeplerle rızası alınmazsa.

**MADDE 189.-** Birliği temsil yetkisinin kullanıldığı hâllerde, eşler üçüncü kişilere karşı müteselsilen sorumlu olurlar.

Eşlerden her biri, birliği temsil yetkisi bulunmaksızın yaptığı işlemlerden kişisel olarak sorumludur. Ancak, temsil yetkisinin üçüncü kişilerce anlaşılacak şekilde aşılması hâlinde eşler müteselsilen sorumludurlar.

**MADDE 190.-** Eşlerden biri birliği temsil yetkisini aşar veya bu yetkiyi kullanmada yetersiz kalırsa hâkim, diğer eşin istemi üzerine temsil yetkisini kaldırabilir veya sınırlayabilir. İstemde bulunan eş, temsil yetkisinin kaldırıldığını veya sınırlandırıldığını, üçüncü kişilere sadece kişisel duyuru yoluyla bildirebilir.

Temsil yetkisinin kaldırılmasının veya sınırlandırılmasının iyiniyetli üçüncü kişilere karşı sonuç doğurması, durumun hâkimin kararıyla ilân edilmesine bağlıdır.

**MADDE 191.-** Temsil yetkisinin kaldırılmasına veya sınırlandırılmasına ilişkin karar, koşullar değiştiğinde eşlerden birinin istemi üzerine hâkim tarafından değiştirilebilir.  
İlk karar ilân edilmiş ise, değişikliğe ilişkin karar da ilân olunur.

**MADDE 192.-** Eşlerden her biri, meslek veya iş seçiminde diğerinin iznini almak zorunda değildir. Ancak, meslek ve iş seçiminde ve bunların yürütülmesinde evlilik birliğinin huzur ve yararı göz önünde tutulur.

**MADDE 193.-** Kanunda aksine hüküm bulunmadıkça, eşlerden her biri diğeri ve üçüncü kişilerle her türlü hukukî işlemi yapabilir.

## 1.3 Scheidung

### 3.1 wegen Ehebruchs

**MADDE 161.-** Eşlerden biri zina ederse, diğer eş boşanma davası açabilir.

Davaya hakkı olan eşin boşanma sebebini öğrenmesinden başlayarak altı ay ve her hâlde zina eyleminin üzerinden beş yıl geçmekle dava hakkı düşer.  
Affeden tarafın dava hakkı yoktur.

### 3.2 wegen Misshandlung o. Ä.

**MADDE 162.-** Eşlerden her biri diğeri tarafından hayatına kastedilmesi veya kendisine pek kötü davranılması ya da ağır derecede onur kırıcı bir davranışta bulunulması sebebiyle boşanma davası açabilir.

Davaya hakkı olan eşin boşanma sebebini öğrenmesinden başlayarak altı ay ve her hâlde bu sebebin doğumunun üzerinden beş yıl geçmekle dava hakkı düşer.  
Affeden tarafın dava hakkı yoktur.

### 3.3 wegen Straftat pder unehrenhaften Lebenswandels

**MADDE 163.-** Eşlerden biri küçük düşürücü bir suç işler veya haysiyetsiz bir hayat sürer ve bu sebeplerden ötürü onunla birlikte yaşaması diğer eşten beklenemezse, bu eş her zaman boşanma davası açabilir.

### 3.4 wegen Verlassens

**MADDE 164.-** Eşlerden biri, evlilik birliğinden doğan yükümlülüklerini yerine getirmemek maksadıyla diğerini terk ettiği veya haklı bir sebep olmadan ortak konuta dönmediği takdirde ayrılık, en az altı ay sürmüş ve bu durum devam etmekte ve istem üzerine hâkim tarafından yapılan ihtar sonuçsuz kalmış ise; terk edilen eş, boşanma davası

açabilir. Diğerini ortak konutu terk etmeye zorlayan veya haklı bir sebep olmaksızın ortak konuta dönmesini engelleyen eş de terk etmiş sayılır. Davaya hakkı olan eşin istemi üzerine hâkim, esası incelemeden yapacağı ihtarda terk eden eşe iki ay içinde ortak konuta dönmesi gerektiği ve dönmemesi hâlinde doğacak sonuçlar hakkında uyarıda bulunur. Bu ihtar gerektiğinde ilân yoluyla yapılır. Ancak, boşanma davası açmak için belirli sürenin dördüncü ayı bitmedikçe ihtar isteminde bulunulamaz ve ihtardan sonra iki ay geçmedikçe dava açılmaz.

### 3.5 wegen Geisteskrankheit

**MADDE 165.-** Eşlerden biri akıl hastası olup da bu yüzden ortak hayat diğer eş için çekilmez hâle gelirse, hastalığın geçmesine olanak bulunmadığı resmî sağlık kurulu raporuyla tespit edilmek koşuluyla bu eş boşanma davası açabilir.

### 3.6 wegen Zerrüttung

**MADDE 166.-** Evlilik birliği, ortak hayatı sürdürmeleri kendilerinden beklenmeyecek derecede temelden sarsılmış olursa, eşlerden her biri boşanma davası açabilir.

Yukarıdaki fıkrada belirtilen hâllerde, davacının kusuru daha ağır ise, davalının açılan davaya itiraz hakkı vardır. Bununla beraber bu itiraz, hakkın kötüye kullanılması niteliğinde ise ve evlilik birliğinin devamında davalı ve çocuklar bakımından korunmaya değer bir yarar kalmamışsa boşanmaya karar verilebilir.

Evlilik en az bir yıl sürmüş ise, eşlerin birlikte başvurması ya da bir eşin diğerinin davasını kabul etmesi hâlinde, evlilik birliği temelden sarsılmış sayılır. Bu hâlde boşanma kararı verilebilmesi için, hâkimin tarafları bizzat dinleyerek iradelerinin serbestçe açıklandığına kanaat getirmesi ve boşanmanın malî sonuçları ile çocukların durumu hususunda taraflarca kabul edilecek düzenlemeyi uygun bulması şarttır. Hâkim, tarafların ve çocukların menfaatlerini göz önünde tutarak bu anlaşmada gerekli gördüğü değişiklikleri yapabilir. Bu değişikliklerin taraflarca da kabulü hâlinde boşanmaya hükümlenir. Bu hâlde tarafların ikrarlarının hâkimi bağlamayacağı hükmü uygulanmaz.

Boşanma sebeplerinden herhangi biriyle açılmış bulunan davanın reddine karar verilmesi ve bu kararın kesinleştiği tarihten başlayarak üç yıl geçmesi hâlinde, her ne sebeple olursa olsun ortak hayat yeniden kurulamamışsa evlilik birliği temelden sarsılmış sayılır ve eşlerden birinin istemi üzerine boşanmaya karar verilir.

### 3.7 Klage auf Trennung

**MADDE 167.-** Boşanma davası açmaya hakkı olan eş, dilerse boşanma, dilerse ayrılık isteyebilir.

### 3.8 örtliche Zuständigkeit

**MADDE 168.-** Boşanma veya ayrılık davalarında yetkili mahkeme, eşlerden birinin yerleşim yeri veya davadan önce son defa altı aydan beri birlikte oturdukları yer mahkemesidir.

### 3.9 einstweilige Massnahmen

**MADDE 169.-** Boşanma veya ayrılık davası açılınca hâkim, davanın devamı süresince gerekli olan, özellikle eşlerin barınmasına, geçimine, eşlerin mallarının yönetimine ve çocukların bakım ve korunmasına ilişkin geçici önlemleri re'sen alır.

### 3.10 Scheidungs- oder Trennungsurteil

**MADDE 170.-** Boşanma sebebi ispatlanmış olursa, hâkim boşanmaya veya ayrılığa karar verir. Dava yalnız ayrılığa ilişkinse, boşanmaya karar verilemez. Dava boşanmaya ilişkinse, ancak ortak hayatın yeniden kurulması olasılığı bulunduğu takdirde ayrılığa karar verilebilir.

### 3.11 Inhalt des Trennungsurteils, Scheidung nach Trennungsurteil

**MADDE 171.-** Ayrılığa bir yıldan üç yıla kadar bir süre için karar verilebilir. Bu süre ayrılık kararının kesinleşmesiyle işlemeye başlar.

**MADDE 172.-** Süre bitince ayrılık durumu kendiliğinden sona erer. Ortak hayat yeniden kurulmamışsa, eşlerden her biri boşanma davası açabilir. Boşanmanın sonuçları düzenlenirken ilk davada ispatlanmış olan olaylar ve ayrılık süresinde ortaya çıkan durumlar göz önünde tutulur.

### 3.12 Status der geschiedenen Frau

**MADDE 173.-** Boşanma hâlinde kadın, evlenme ile kazandığı kişisel durumunu korur; ancak, evlenmeden önceki soyadını yeniden alır. Eğer kadın evlenmeden önce dul idiyse hâkimden bekârlık soyadını taşımasına izin verilmesini isteyebilir. Kadının, boşandığı kocasının soyadını kullanmakta menfaati bulunduğu ve bunun kocaya bir zarar vermeyeceği ispatlanırsa, istemi üzerine hâkim, kocasının soyadını taşımasına izin verir. Koca, koşulların değişmesi hâlinde bu iznin kaldırılmasını isteyebilir.

### 3.13 Schadenersatz bei Scheidung

**MADDE 174.-** Mevcut veya beklenen menfaatleri boşanma yüzünden zedelenen kusursuz veya daha az kusurlu taraf, kusurlu taraftan uygun bir maddî tazminat isteyebilir. Boşanmaya sebep olan olaylar yüzünden kişilik hakkı saldırıya uğrayan taraf, kusurlu olan diğer taraftan manevî tazminat olarak uygun miktarda bir para ödenmesini isteyebilir.

### 3.14 Verfahren bei Scheidung oder gerichtlicher Trennung

**MADDE 184.-** Boşanmada yargılama, aşağıdaki kurallar saklı kalmak üzere Hukuk Usulü Muhakemeleri Kanununa tâbidir:

1. Hâkim, boşanma veya ayrılık davasının dayandığı olguların varlığına vicdanan kanaat getirmedikçe, bunları ispatlanmış sayamaz.
2. Hâkim, bu olgular hakkında gerek re'sen, gerek istem üzerine taraflara yemin öneremez.
3. Tarafların bu konudaki her türlü ikrarları hâkimi bağlamaz.
4. Hâkim, kanıtları serbestçe takdir eder.
5. Boşanma veya ayrılığın fer'i sonuçlarına ilişkin anlaşmalar, hâkim tarafından onaylanmadıkça geçerli olmaz.
6. Hâkim, taraflardan birinin istemi üzerine duruşmanın gizli yapılmasına karar verebilir.

## 4. Kindesunterhalt

### 4.1 Unterhalt gegenüber Abkömmlingen

**MADDE 327.-** Çocuğun bakımı, eğitimi ve korunması için gerekli giderler ana ve baba tarafından karşılanır. Ana ve baba, yoksul oldukları veya çocuğun özel durumu olağanüstü harcamalar yapılmasını gerektirdiği takdirde ya da olağan dışı herhangi bir sebebin varlığı hâlinde, hâkimin izniyle çocuğun mallarından onun bakım ve eğitime yetecek belli bir miktar sarfedebilirler.

**MADDE 328.-** Ana ve babanın bakım borcu, çocuğun ergin olmasına kadar devam eder. Çocuk ergin olduğu halde eğitimi devam ediyorsa, ana ve baba durum ve koşullara göre kendilerinden beklenebilecek ölçüde olmak üzere, eğitimi sona erinceye kadar çocuğa bakmakla yükümlüdürler.

**MADDE 329.-** Küçüğe fiilen bakan ana veya baba, diğerine karşı çocuk adına nafaka davası açabilir. Ayırt etme gücüne sahip olmayan küçük için gereken hâllerde nafaka davası, atanacak kayyım veya vasi tarafından da açılabilir. Ayırt etme gücüne sahip olan küçük de nafaka davası açabilir.

**MADDE 330.-** Nafaka miktarı, çocuğun ihtiyaçları ile ana ve babanın hayat koşulları ve ödeme güçleri dikkate alınarak belirlenir. Nafaka miktarının belirlenmesinde çocuğun gelirleri de göz önünde bulundurulur. Nafaka her ay peşin olarak ödenir. Hâkim istem hâlinde, irat biçiminde ödenmesine karar verilen nafakanın gelecek yıllarda tarafların sosyal ve ekonomik durumlarına göre ne miktarda ödeneceğini karara bağlayabilir.

**MADDE 331.-** Durumun değişmesi hâlinde hâkim, istem üzerine nafaka miktarını yeniden belirler veya nafakayı kaldırır.

**MADDE 332.-** Nafaka davası açılınca hâkim, davacının istemi üzerine dava süresince gerekli olan önlemleri alır. Soybağı tespit edilirse, davalının, uygun nafaka miktarını depo etmesine veya geçici olarak ödemesine karar verilebilir.

**MADDE 333.-** Babalık davası ile birlikte nafaka istenir ve hâkim, babalık olasılığını kuvvetli bulursa, hükümden önce çocuğun ihtiyaçları için uygun bir nafakaya karar verebilir.

**MADDE 334.-** Ana ve baba nafaka yükümlülüklerini sürekli olarak ve ısrarla yerine getirmezlerse ya da kaçma hazırlığı içinde buldukları, mallarını gelişigüzel harcadıkları veya heba ettikleri kabul edilebilirse hâkim, gelecekteki nafaka yükümlülüklerine ilişkin olarak uygun bir güvencenin sağlanmasına veya gerektiğinde diğer önlemlerin alınmasına karar verebilir.

**MADDE 364.-** Herkes, yardım etmediği takdirde yoksulluğa düşecek olan üstsoyu ve altsoyu ile kardeşlerine nafaka vermekle yükümlüdür. Kardeşlerin nafaka yükümlülükleri, refah içinde bulunmalarına bağlıdır. Eş ile ana ve babanın bakım borçlarına ilişkin hükümler saklıdır.

#### 4.2 Kindesunterhalt bei Scheidung

**MADDE 182.-** Mahkeme boşanma veya ayrılığa karar verirken, olanak buldukça ana ve babayı dinledikten ve çocuk vesayet altında ise vasinin ve vesayet makamının düşüncesini aldıktan sonra, ana ve babanın haklarını ve çocuk ile olan kişisel ilişkilerini düzenler.

Velâyetin kullanılması kendisine verilmeyen eşin çocuk ile kişisel ilişkisinin düzenlenmesinde, çocuğun özellikle sağlık, eğitim ve ahlâk bakımından yararları esas tutulur. Bu eş, çocuğun bakım ve eğitim giderlerine gücü oranında katılmak zorundadır.

Hâkim, istem hâlinde irat biçiminde ödenmesine karar verilen bu giderlerin gelecek yıllarda tarafların sosyal ve ekonomik durumlarına göre ne miktarda ödeneceğini karara bağlayabilir.

#### 4.3 Abänderung

**MADDE 183.-** Ana veya babanın başkasıyla evlenmesi, başka bir yere gitmesi veya ölmesi gibi yeni olguların zorunlu kılması hâlinde hâkim, re'sen veya ana ve babadan birinin istemi üzerine gerekli önlemleri alır.

### 5. Getrenntlebensunterhalt

**MADDE 197.-** Eşlerden biri, ortak hayat sebebiyle kişiliği, ekonomik güvenliği veya ailenin huzuru ciddi biçimde tehlikeye düştüğü sürece ayrı yaşama hakkına sahiptir.

Birlikte yaşamaya ara verilmesi haklı bir sebebe dayanıyorsa hâkim, eşlerden birinin istemi üzerine birinin diğereine yapacağı parasal katkıya, konut ve ev eşyasından yararlanmaya ve eşlerin mallarının yönetimine ilişkin önlemleri alır.

Eşlerden biri, haklı bir sebep olmaksızın diğereinin birlikte yaşamaktan kaçınması veya ortak hayatın başka bir sebeple olanaksız hâle gelmesi üzerine de yukarıdaki istemlerde bulunabilir.

Eşlerin ergin olmayan çocukları varsa hâkim, ana ve baba ile çocuklar arasındaki ilişkileri düzenleyen hükümlere göre gereken önlemleri alır.

### 6. Unterhalt nach Scheidung

#### 6.1 Schadenersatz bei Scheidung

**MADDE 174.-** Mevcut veya beklenen menfaatleri boşanma yüzünden zedelenen kusursuz veya daha az kusurlu taraf, kusurlu taraftan uygun bir maddî tazminat isteyebilir. Boşanmaya sebep olan olaylar yüzünden kişilik hakkı saldırıya uğrayan taraf, kusurlu olan diğere taraftan manevî tazminat olarak uygun miktarda bir para ödenmesini isteyebilir.

#### 6.2 Bedürftigkeitsunterhalt

**MADDE 175.-** Boşanma yüzünden yoksulluğa düşecek taraf, kusuru daha ağır olmamak koşuluyla geçimi için diğer taraftan malî gücü oranında süresiz olarak nafaka isteyebilir.  
Nafaka yükümlüsünün kusuru aranmaz.

### 6.3 Zahlungsform

**MADDE 176.-** Maddî tazminat ve yoksulluk nafakasının toptan veya durumun gereklerine göre irat biçiminde ödenmesine karar verilebilir.

Manevî tazminatın irat biçiminde ödenmesine karar verilemez.

İrat biçiminde ödenmesine karar verilen maddî tazminat veya nafaka, alacaklı tarafın yeniden evlenmesi ya da taraflardan birinin ölümü hâlinde kendiliğinden kalkar; alacaklı tarafın evlenme olmaksızın fiilen evliymiş gibi yaşaması, yoksulluğunun ortadan kalkması ya da haysiyetsiz hayat sürmesi hâlinde mahkeme kararıyla kaldırılır.

Tarafların malî durumlarının değişmesi veya hakkaniyetin gerektirdiği hâllerde iradın artırılması veya azaltılmasına karar verilebilir.

Hâkim, istem hâlinde, irat biçiminde ödenmesine karar verilen maddî tazminat veya nafakanın gelecek yıllarda tarafların sosyal ve ekonomik durumlarına göre ne miktarda ödeneceğini karara bağlayabilir.

### 6.4 örtliche Zuständigkeit

**MADDE 177.-** Boşanmadan sonra açılacak nafaka davalarında, nafaka alacaklısının yerleşim yeri mahkemesi yetkilidir.

### 6.5 Verjährung

**MADDE 178.-** Evliliğin boşanma sebebiyle sona ermesinden doğan dava hakları, boşanma hükmünün kesinleşmesinin üzerinden bir yıl geçmekle zamanaşımına uğrar.

## 7. Güterrecht

### 7.1 Gesetzlicher Güterstand

**MADDE 202.-** Eşler arasında edinilmiş mallara katılma rejiminin uygulanması asıldır.  
Eşler, mal rejimi sözleşmesiyle kanunda belirlenen diğer rejimlerden birini kabul edebilirler.

#### A. Mülkiyet

##### I. Kapsamı

**MADDE 218.-** Edinilmiş mallara katılma rejimi, edinilmiş mallar ile eşlerden her birinin kişisel mallarını kapsar.

##### II. Edinilmiş mallar

**MADDE 219.-** Edinilmiş mal, her eşin bu mal rejiminin devamı süresince karşılığını vererek elde ettiği malvarlığı değerleridir.

Bir eşin edinilmiş malları özellikle şunlardır:

1. Çalışmasının karşılığı olan edimimler,
2. Sosyal güvenlik veya sosyal yardım kurum ve kuruluşlarının veya personele yardım amacı ile kurulan sandık ve benzerlerinin yaptığı ödemeler,
3. Çalışma gücünün kaybı nedeniyle ödenen tazminatlar,
4. Kişisel mallarının gelirleri,
5. Edinilmiş malların yerine geçen değerler.

##### III. Kişisel mallar

1. Kanuna göre

**MADDE 220.-** Aşağıda sayılanlar, kanun gereğince kişisel maldır:

1. Eşlerden birinin yalnız kişisel kullanımına yarayan eşya,
2. Mal rejiminin başlangıcında eşlerden birine ait bulunan veya bir eşin sonradan miras yoluyla ya da herhangi bir

şekilde karşılıksız kazanma yoluyla elde ettiği malvarlığı değerleri,  
3. Manevî tazminat alacakları,  
4. Kişisel mallar yerine geçen değerler.

2. Sözleşmeye göre

**MADDE 221.-** Eşler, mal rejimi sözleşmesiyle, bir mesleğin icrası veya işletmenin faaliyeti sebebiyle doğan edinilmiş mallara dahil olması gereken malvarlığı değerlerinin kişisel mal sayılacağını kabul edebilirler. Eşler, mal rejimi sözleşmesiyle kişisel malların gelirlerinin edinilmiş mallara dahil olmayacağını da kararlaştırabilirler.

#### **IV. İspat**

**MADDE 222.-** Belirli bir malın eşlerden birine ait olduğunu iddia eden kimse, iddiasını ispat etmekle yükümlüdür. Eşlerden hangisine ait olduğu ispat edilemeyen mallar onların paylı mülkiyetinde sayılır. Bir eşin bütün malları, aksi ispat edilinceye kadar edinilmiş mal kabul edilir.

#### **B. Yönetim, yararlanma ve tasarruf**

**MADDE 223.-** Her eş, yasal sınırlar içerisinde kişisel malları ile edinilmiş mallarını yönetme, bunlardan yararlanma ve bunlar üzerinde tasarrufta bulunma hakkına sahiptir. Aksine anlaşma olmadıkça, eşlerden biri diğerinin rızası olmadan paylı mülkiyet konusu maldaki payı üzerinde tasarrufta bulunamaz.

#### **C. Üçüncü kişilere karşı sorumluluk**

**MADDE 224.-** Eşlerden her biri kendi borçlarından bütün malvarlığıyla sorumludur.

#### **D. Mal rejiminin sona ermesi ve tasfiye**

##### **I. Sona erme anı**

**MADDE 225.-** Mal rejimi, eşlerden birinin ölümü veya başka bir mal rejiminin kabulüyle sona erer. Mahkemece evliliğin iptal veya boşanma sebebiyle sona erdirilmesine veya mal ayrılığına geçilmesine karar verilmesi hâllerinde, mal rejimi dava tarihinden geçerli olmak üzere sona erer.

##### **II. Malların geri alınması ve borçlar**

1. Genel olarak

**MADDE 226.-** Her eş, diğer eşte bulunan mallarını geri alır. Tasfiye sırasında, paylı mülkiyete konu bir mal varsa, eşlerden biri kanunda öngörülen diğer olanaklardan yararlanabileceği gibi, daha üstün bir yararı olduğunu ispat etmek ve diğerinin payını ödemek suretiyle o malın bölünmeden kendisine verilmesini isteyebilir. Eşler karşılıklı borçları ile ilgili düzenleme yapabilirler.

2. Değer artış payı

**MADDE 227.-** Eşlerden biri diğerine ait bir malın edinilmesine, iyileştirilmesine veya korunmasına hiç ya da uygun bir karşılık almaksızın katkıda bulunmuşsa, tasfiye sırasında bu malda ortaya çıkan değer artışı için katkısı oranında alacak hakkına sahip olur ve bu alacak o malın tasfiye sırasındaki değerine göre hesaplanır; bir değer kaybı söz konusu olduğunda katkının başlangıçtaki değeri esas alınır. Böyle bir malın daha önce elden çıkarılmış olması hâlinde hâkim, diğer eşe ödenecek alacağı hakkaniyete uygun olarak belirler. Eşler, yazılı bir anlaşmayla değer artışından pay almaktan vazgeçebilecekleri gibi, pay oranını da değiştirebilirler.

##### **III. Eşlerin paylarının hesaplanması**

1. Kişisel malların ve edinilmiş malların ayrılması

**MADDE 228.-** Eşlerin kişisel malları ile edinilmiş malları, mal rejiminin sona ermesi anındaki durumlarına göre ayrılır. Eşlerden birine sosyal güvenlik veya sosyal yardım kurumlarınca yapılmış olan toptan ödemeler veya iş gücünün kaybı dolayısıyla ödenmiş olan tazminat, toptan ödeme veya tazminat yerine ilgili sosyal güvenlik veya sosyal yardım kurumunca uygulanan usule göre ömür boyunca irat bağlanmış olsaydı, mal rejiminin sona erdiği tarihte bundan sonraki döneme ait iradın peşin sermayeye çevrilmiş değeri ne olacak idiyse, tasfiyede o miktarda kişisel mal olarak hesaba katılır.

2. Eklenecek değerler

**MADDE 229.-** Aşağıda sayılanlar, edinilmiş mallara değer olarak eklenir:

1. Eşlerden birinin mal rejiminin sona ermesinden önceki bir yıl içinde diğer eşin rızası olmadan, olağan hediyeler dışında yaptığı karşılıksız kazandırmalar,

2. Bir eşin mal rejiminin devamı süresince diğer eşin katılma alacağını azaltmak kastıyla yaptığı devirler. Bu tür kazandırma veya devirlere ilişkin uyumsuzluklarda mahkeme kararı, davanın kendisine ihbar edilmiş olması koşuluyla, kazandırma veya devirden yararlanan üçüncü kişilere karşı da ileri sürülebilir.

3. Kişisel mallar ile edinilmiş mallar arasında denkleştirme

**MADDE 230.-** Bir eşin kişisel mallara ilişkin borçları edinilmiş mallardan veya edinilmiş mallara ilişkin borçları kişisel mallarından ödenmiş ise, tasfiye sırasında denkleştirme istenebilir. Her borç, ilişkin bulunduğu mal kesimini yükümlülük altına sokar. Hangi kesime ait olduğu anlaşılamayan borç, edinilmiş mallara ilişkin sayılır. Bir mal kesiminden diğer kesimdeki malın edinilmesine, iyileştirilmesine veya korunmasına katkıda bulunulmuşsa, değer artması veya azalması durumunda denkleştirme, katkı oranına ve malın tasfiye zamanındaki değerine veya mal daha önce elden çıkarılmışsa hakkaniyete göre yapılır.

4. Artık değer

**MADDE 231.-** Artık değer, eklenmeden ve denkleştirmeden elde edilen miktarlar da dahil olmak üzere her eşin edinilmiş mallarının toplam değerinden bu mallara ilişkin borçlar çıkarıldıktan sonra kalan miktardır. Değer eksilmesi göz önüne alınmaz.

#### IV. Değerin belirlenmesi

1. Sürüm değeri

**MADDE 232.-** Mal rejiminin tasfiyesinde malların sürüm değerleri esas alınır.

2. Gelir değeri

a. Genel olarak

**MADDE 233.-** Bir eşin malik olarak bizzat işletmeye devam ettiği veya sağ kalan eş ya da altsoyundan birinin kendisine bir bütün olarak özgülenmesini istemeye haklı olduğu bir tarımsal işletme için değer artışından alacağı pay ve katılma alacağı, bunların gelir değeri göz önünde tutularak hesaplanır. Tarımsal işletmenin maliki veya mirasçıları, diğer eşe karşı ileri sürebilecekleri değer artışı payının veya katılma alacağının, işletmenin sadece sürüm değeri üzerinden hesaplanmasını isteyebilir. Değerlendirmeye ve işletmenin kazancından mirasçılara pay ödenmesine ilişkin miras hukuku hükümleri kıyas yoluyla uygulanır.

b. Özel hâller

**MADDE 234.-** Özel hâller gerektirdiği takdirde hesaplanan değer, uygun bir miktarda artırılabilir. Özellikle sağ kalan eşin geçim koşulları, tarımsal işletmenin alım değeri, ayrıca tarımsal işletme kendisine ait olan eşin yaptığı yatırımlar veya malî durumu özel hâllerden sayılır.

3. Değerlendirme anı

**MADDE 235.-** Mal rejiminin sona erdiği sırada mevcut olan edinilmiş mallar, tasfiye anındaki değerleriyle hesaba katılırlar. Edinilmiş mallara hesapta eklenecek olanların değeri, malın devredildiği tarih esas alınarak hesaplanır.

#### V. Artık değere katılma

1. Kanuna göre

**MADDE 236.-** Her eş veya mirasçıları, diğer eşe ait artık değerinin yarısı üzerinde hak sahibi olurlar. Alacaklar takas edilir. Zina veya hayata kast nedeniyle boşanma hâlinde hâkim, kusurlu eşin artık değerindeki pay oranının hakkaniyete uygun olarak azaltılmasına veya kaldırılmasına karar verebilir.

2. Sözleşmeye göre

a. Genel olarak

**MADDE 237.-** Artık değere katılmada mal rejimi sözleşmesiyle başka bir esas kabul edilebilir. Bu tür anlaşmalar, eşlerin ortak olmayan çocuklarının ve onların altsoyularının saklı paylarını zedeleyemez.

b. İptal, boşanma veya mahkeme kararıyla mal ayrılığında

**MADDE 238.-** Mahkemece evliliğin iptal veya boşanma sebebiyle sona erdirilmesine veya mal ayrılığının geçilmesine karar verilmesi hâllerinde, kanundaki artık değere katılmaya ilişkin düzenlemeden farklı anlaşmalar, ancak mal rejimi sözleşmesinde bunun açıkça öngörülmüş olması hâlinde geçerlidir.

## VI. Katılma alacağının ve değer artış payının ödenmesi

### 1. Ödeme ve ertelenmesi

**MADDE 239.-** Katılma alacağı ve değer artış payı ayın veya para olarak ödenebilir. Aynı ödemede malların sürüm değeri esas alınır; bir mesleğin icrasına ayrılmış birimler ile işletmelerin ekonomik bütünlüğü gözetilir. Katılma alacağının ve değer artış payının derhâl ödenmesi kendisi için ciddi güçlükler doğuracaksa, borçlu eş ödemelerinin uygun bir süre ertelenmesini isteyebilir. Aksine anlaşma yoksa, tasfiyenin sona ermesinden başlayarak katılma alacağına ve değer artış payına faiz yürütülür; durum ve koşullar gerektiriyorsa ayrıca borçludan güvence istenebilir.

### 2. Aile konutu ve ev eşyası

**MADDE 240.-** Sağ kalan eş, eski yaşantısını devam ettirebilmesi için, ölen eşine ait olup birlikte yaşadıkları konut üzerinde kendisine katılma alacağına mahsup edilmek, yetmez ise bedel eklenmek suretiyle intifa veya oturma hakkı tanınmasını isteyebilir; mal rejimi sözleşmesiyle kabul edilen başka düzenlemeler saklıdır. Sağ kalan eş, aynı koşullar altında ev eşyası üzerinde kendisine mülkiyet hakkı tanınmasını isteyebilir. Hakkı sebeplerin varlığı hâlinde, sağ kalan eşin veya ölen eşin yasal mirasçılarının istemiyle intifa veya oturma hakkı yerine, konut üzerinde mülkiyet hakkı tanınabilir. Sağ kalan eş, mirasbırakanın bir meslek veya sanat icra ettiği ve altsoyundan birinin aynı meslek veya sanatı icra etmesi için gerekli olan bölümlerde bu hakları kullanamaz. Tarımsal taşınmazlara ilişkin miras hukuku hükümleri saklıdır.

### 3. Üçüncü kişilere karşı dava

**MADDE 241.-** Tasfiye sırasında, borçlu eşin malvarlığı veya terekesi, katılma alacağını karşılamadığı takdirde, alacaklı eş veya mirasçıları, edinilmiş mallarda hesaba katılması gereken karşılıksız kazandırmaları bunlardan yararlanan üçüncü kişilerden eksik kalan miktarla sınırlı olarak isteyebilir. Dava hakkı, alacaklı eş veya mirasçıların haklarının zedelendiğini öğrendikleri tarihten başlayarak bir yıl ve her hâlde mal rejiminin sona ermesinin üzerinden beş yıl geçmekle düşer. Yukarıdaki fıkra hükümleri ve yetki kuralları dışında mirastaki tenkis davasına ilişkin hükümler kıyas yoluyla uygulanır.

## 7.2 Ehevertrag

### B. Mal rejimi sözleşmesi

#### I. Sözleşmenin içeriği

**MADDE 203.-** Mal rejimi sözleşmesi, evlenmeden önce veya sonra yapılabilir. Taraflar, istedikleri mal rejimini ancak kanunda yazılı sınırlar içinde seçebilir, kaldırabilir veya değiştirebilirler.

#### II. Sözleşme ehliyeti

**MADDE 204.-** Mal rejimi sözleşmesi, ancak ayırt etme gücüne sahip olanlar tarafından yapılabilir. Küçükler ile kısıtlılar, yasal temsilcilerinin rızasını almak zorundadırlar.

## 7.3 Form des Ehevertrages

#### III. Sözleşmenin şekli

**MADDE 205.-** Mal rejimi sözleşmesi, noterde düzenleme veya onaylama şeklinde yapılır. Ancak, taraflar evlenme başvurusu sırasında hangi mal rejimini seçtiklerini yazılı olarak da bildirebilirler. Mal rejimi sözleşmesinin taraflarca ve gerektiğinde yasal temsilcilerince imzalanması zorunludur.

## 7.4 Wahlgüterstände

### ÜÇÜNCÜ AYIRIM

#### MAL AYRILIĞI

##### A. Yönetim, yararlanma ve tasarruf

**MADDE 242.-** Mal ayrılığı rejiminde eşlerden her biri, yasal sınırlar içerisinde kendi malvarlığı üzerinde yönetim, yararlanma ve tasarruf haklarını korur.



## **B. Diğer hükümler**

**MADDE 243.-** İspat, borçlardan sorumluluk ve paylı mülkün özgülenmesi konularında paylaşmalı mal ayrılığı rejimine ilişkin hükümler uygulanır.

### **DÖRDÜNCÜ AYIRIM**

#### **PAYLAŞMALI MAL AYRILIĞI**

### **A. Yönetim, yararlanma ve tasarruf**

#### **I. Genel olarak**

**MADDE 244.-** Eşlerden her biri, yasal sınırlar içerisinde kendi malvarlığı üzerinde yönetim, yararlanma ve tasarruf haklarını korur.

#### **II. İspat**

**MADDE 245.-** Belirli bir malın eşlerden birine ait olduğunu iddia eden kimse, iddiasını ispat etmekle yükümlüdür. Eşlerden hangisine ait olduğu ispat edilemeyen mallar onların paylı mülkiyetinde sayılır.

### **B. Borçlardan sorumluluk**

**MADDE 246.-** Eşlerden her biri, kendi borçlarından bütün malvarlığıyla sorumludur.

### **C. Mal rejiminin sona ermesi ve tasfiye**

#### **I. Sona erme anı**

**MADDE 247.-** Mal rejimi, eşlerden birinin ölümü veya başka bir mal rejiminin kabulüyle sona erer. Mahkemece evliliğin iptal veya boşanma sebebiyle sona erdirilmesine veya mal ayrılığına geçilmesine karar verilmesi hâllerinde de, mal rejimi dava tarihinden geçerli olmak üzere sona erer.

#### **II. Malların geri alınması ve paylı malın verilmesi**

##### **1. Genel olarak**

**MADDE 248.-** Her eş, diğer eşte bulunan mallarını geri alır. Paylaşmalı mal ayrılığı rejimi sona erdiğinde, üstün yararı olduğunu ispat eden eş, diğer önlemler yanında, eşine payının ödeme günündeki karşılığını vermek suretiyle paylı mülkiyetteki malın kendisine verilmesini isteyebilir.

##### **2. Katkıdan doğan hak**

**MADDE 249.-** Eşlerden biri diğerine ait olup, paylaşırma dışı kalan bir malın edinilmesine, iyileştirilmesine veya korunmasına hiç ya da uygun bir karşılık almaksızın katkıda bulunmuşsa; mal rejiminin sona ermesi hâlinde, katkısı oranında hakkaniyete uygun bir bedel ödenmesini isteyebilir. Aynı istem, paylaşırma dışı kalan malın yerine geçen değerler için de geçerlidir.

### **III. Aileye özgülenen mallar**

#### **1. Kural**

**MADDE 250.-** Eşlerden biri tarafından paylaşmalı mal ayrılığı rejiminin kurulmasından sonra edinilmiş olup ailenin ortak kullanım ve yararlanmasına özgülenmiş mallar ile ailenin ekonomik geleceğini güvence altına almaya yönelik yatırımlar veya bunların yerine geçen değerler, mal rejiminin sona ermesi hâlinde eşler arasında eşit olarak paylaşılır. Paylaştırmada işletmelerin ekonomik bütünlüğü gözetilir. Manevî tazminat alacakları, miras yoluyla edinilen mallar ile karşılıksız kazandırmada bulunanın açık iradesinden aksi anlaşılmadıkça, sağlararası veya ölüme bağlı tasarruflarla edinilen mallar hakkında bu hüküm uygulanmaz.

#### **2. Paylaşmaya aykırı davranışlar**

**MADDE 251.-** Eşlerden biri, diğer eşin payını azaltmak kastıyla paylaşmadan önce bir malı karşılıksız olarak elden çıkardığı takdirde hâkim, diğer eşin alacağı denkleştirme bedelini hakkaniyete uygun olarak belirler. Mal rejiminin sona ermesinden önceki bir yıl içinde diğer eşin rızası olmadan olağan hediyeler dışında yapılan karşılıksız kazandırmaların bu eşin payını azaltmak kastıyla yapıldığı varsayılır. Bu tür kazandırmalara ilişkin uyuşmazlıklarda mahkeme kararı, davanın kendisine ihbar edilmiş olması koşuluyla, kazandırmadan yararlanan üçüncü kişilere karşı da ileri sürülebilir.

### 3. Paylaştırma isteminin reddi

**MADDE 252.-** Zina veya hayata kast nedeniyle boşanma hâlinde hâkim, kusurlu eşin payının hakkaniyete uygun olarak azaltılmasına veya kaldırılmasına karar verebilir.

### 4. Paylaştırma yöntemi

**MADDE 253.-** Paylaştırmanın ayın olarak yapılması asıldır. Buna olanak yoksa bedel eklemek suretiyle paylar denkleştirilir. Eşlerden birinin diğerine ödeyeceği bedel, malların tasfiye anındaki sürüm değerlerine göre hesaplanır. Bu hesaplamada paylaşım konusu malların edinilmesinden doğan borçlar indirilir. Denkleştirme bedelinin derhal ödenmesi kendisi için ciddi güçlükler doğuracaksa, borçlu eş ödemelerin uygun bir süre ertelenmesini isteyebilir. Aksine anlaşma yoksa, tasfiyenin sona ermesinden başlayarak denkleştirme bedeline faiz yürütülür; durum ve koşullar gerektiriyorsa ayrıca borçludan güvence istenebilir.

## IV. Aile konutu ve ev eşyası

### 1. İptal veya boşanma hâlinde

**MADDE 254.-** Evliliğin iptal veya boşanma kararıyla sona erdirilmesi hâlinde, ailenin ortak kullanımına özgülenmiş ve eşler arasında eşit olarak paylaşma konusu olan konutta kalmaya ve ev eşyasını kullanmaya hangisinin devam edeceği konusunda eşler anlaşabilirler. Konutta kalma hakkını elde eden eş, bu hakkın tapu kütüğüne şerh edilmesini isteyebilir.

Eşlerin aile konutunda kimin kalmaya ve ev eşyasını kimin kullanmaya devam edeceği konusunda anlaşamamaları hâlinde, hakkaniyet gerektiriyorsa hâkim, olayın özelliklerini, eşlerin ekonomik ve sosyal durumlarını ve varsa çocukların menfaatlerini göz önünde bulundurarak bu hakka hangisinin sahip olacağına iptal veya boşanma kararıyla birlikte re'sen karar verir; bu kararında kalma ve kullanma süresini belirleyerek tapu kütüğüne şerhi için tapu memurluğuna bildirir.

Hâkim aksine karar vermedikçe hak, belirlenen sürenin bitiminde kendiliğinden sona erer. Ancak, bu süre sona ermeden yararlanan tarafın durumunda değişiklik olması hâlinde, diğer taraf hâkimden, kararın gözden geçirilmesini isteyebilir.

Eşler konutta kira ile oturuyorlarsa hâkim, gerektiğinde konutta kiracı sıfatı taşımayan eşin kalmasına karar verebilir. Bu durumda, kiralayanın sözleşmeden doğan haklarını güvenceye almak için gerekli düzenleme yapılmasına iptal veya boşanma kararıyla birlikte re'sen karar verilir.

### 2. Ölüm hâlinde

**MADDE 255.-** Eşlerden birinin ölümü hâlinde, paylaşma konusu olan mallar arasında ev eşyası veya eşlerin birlikte yaşadıkları konut varsa; sağ kalan eş, bunlar üzerinde kendisine miras ve paylaşmadan doğan hakkına mahsup edilmek ve yetmezse bir bedel eklemek suretiyle mülkiyet hakkı tanınmasını isteyebilir.

Haklı sebeplerin varlığı hâlinde sağ kalan eşin veya ölenin diğer yasal mirasçılardan birinin istemi üzerine, mülkiyet yerine intifa veya oturma hakkı tanınmasına da karar verilebilir.

Sağ kalan eş, mirasbırakanın bir meslek veya sanat icra ettiği ve altsoyundan birinin aynı meslek veya sanatı icra etmesi için gerekli olan bölümlerde bu hakları kullanamaz. Tarımsal taşınmazlara ilişkin miras hükümleri saklıdır.

## BEŞİNCİ AYIRIM

### MAL ORTAKLIĞI

#### A. Mülkiyet

##### I. Kapsamı

**MADDE 256.-** Mal ortaklığı rejimi, ortaklık malları ile eşlerin kişisel mallarını kapsar.

##### II. Ortaklık malları

## 1. Genel mal ortaklığı

**MADDE 257.-** Genel mal ortaklığında eşlerin kanun gereğince kişisel mal sayılanlar dışındaki malları ile gelirleri ortaklık mallarını oluşturur.

Eşler, ortaklık mallarına bölünmemiş bir bütün olarak sahip olurlar.

Hiçbir eş, ortaklık payı üzerinde tek başına tasarruf hakkına sahip değildir.

## 2. Sınırlı mal ortaklığı

### a. Edinilmiş mallarda ortaklık

**MADDE 258.-** Eşler, mal rejimi sözleşmesiyle sadece edinilmiş mallardan oluşan bir ortaklık kabul edebilirler. Kişisel malların gelirleri de bu ortaklığa dahildir.

### b. Diğer mal ortaklıkları

**MADDE 259.-** Eşler, mal rejimi sözleşmesiyle belirli malvarlığı değerlerini veya türlerini, özellikle taşınmaz malları, bir eşin kazancını, bir meslek veya sanat icrası için kullandığı malları ortaklık dışında tutabilirler. Aksi sözleşmede öngörülmedikçe bu malların gelirleri ortaklığa dahil değildir.

## III. Kişisel mallar

**MADDE 260.-** Kişisel mallar, mal rejimi sözleşmesi, üçüncü kişinin karşılıksız kazandırması veya kanunla belirlenir.

Eşlerden her birinin sadece kişisel kullanımına ayrılmış olan eşyası ile manevî tazminat alacakları kanundan dolayı kişisel malıdır.

Bir eşin saklı pay olarak isteyebileceği malvarlığı değerleri, mal rejimi sözleşmesiyle ortaklığa dahil edildiği ölçüde, mirasbırakanları tarafından kendisine kişisel mal olarak kazandırılmaz.

## IV. İspat

**MADDE 261.-** Bir eşin kişisel malı olduğu ispatlanmadıkça tüm malvarlığı değerleri ortaklık malı sayılır.

## B. Yönetim ve tasarruf

### I. Ortaklık mallarında

#### 1. Olağan yönetim

**MADDE 262.-** Eşler, ortaklık mallarını evlilik birliğinin yararına uygun olarak yönetirler.

Olağan yönetim sınırları içinde her eş, ortaklığı yükümlülük altına sokabilir ve ortak mallarda tasarrufta bulunabilir.

#### 2. Olağanüstü yönetim

**MADDE 263.-** Olağan yönetim dışında kalan konularda eşler, ancak birlikte veya biri diğerinin rızasını almak suretiyle ortaklığı yükümlülük altına sokabilir veya mallarda tasarrufta bulunabilir.

Rızanın bulunmadığını bilmeyen veya bilecek durumda olmayan üçüncü kişiler için bu rıza var sayılır. Evlilik birliğinin temsiline ilişkin hükümler saklıdır.

#### 3. Ortaklık malları ile meslek veya sanat icrası

**MADDE 264.-** Eşlerden biri, diğerinin rızasıyla ortaklık mallarını kullanarak, tek başına bir meslek veya sanat icra ederse, bu meslek veya sanata ilişkin bütün hukukî işlemleri yapabilir.

#### 4. Mirasın kabulü veya reddi

**MADDE 265.-** Eşlerden biri, diğerinin rızası olmaksızın ortaklık mallarına girecek olan bir mirası reddemeyeceği gibi, tereke borca batıksa mirası kabul de edemez.

Diğer eşin rızasının alınmasına olanak bulunamazsa veya bu konudaki istem onun tarafından haklı sebep olmaksızın reddedilirse, istem sahibi eş kendi yerleşim yeri mahkemesine başvurabilir.

## 5. Sorumluluk ve yönetim giderleri

**MADDE 266.-** Mal ortaklığının sona ermesi hâlinde, eşlerden her biri ortaklık malıyla ilgili işlemlerden dolayı vekil gibi sorumludur. Yönetim giderleri ortaklık mallarından karşılanır.

### II. Kişisel mallar

**MADDE 267.-** Eşlerden her biri, yasal sınırlar içerisinde kendi kişisel mallarını yönetme ve bunlar üzerinde tasarrufta bulunma hakkına sahiptir. Kişisel mallara giren gelirler varsa, yönetim giderleri bu gelirlere karşılanır.

## C. Üçüncü kişilere karşı sorumluluk

### I. Ortaklık borçları

**MADDE 268.-** Eşlerden her biri, aşağıdaki borçlardan kişisel malları ve ortaklık mallarıyla sorumludur:

1. Evlilik birliğini temsil veya ortaklık mallarını yönetme yetkisine dayanarak yapılan borçlardan,
2. Ortaklık mallarını veya ortaklık mallarına giren gelirleri kullanarak bir meslek veya sanatın icra edilmesi nedeniyle yapılan borçlardan,
3. Diğer eş için de kişisel sorumluluk doğuran borçlardan,
4. Kişisel mal yanında ortaklık mallarının da sorumlu olacağı hususunda eşlerin üçüncü kişilerle anlaşarak yaptığı borçlardan.

### II. Kişisel borçlar

**MADDE 269.-** Her eş, diğer bütün borçlardan kendi kişisel mallarıyla ve ortaklık mallarının değerinin yarısı kadarıyla sorumlu tutulur. Ortaklığın zenginleşmesinden kaynaklanan istemler saklıdır.

## D. Eşler arasındaki borçlar

**MADDE 270.-** Mal rejimi eşler arasındaki borçların muaccel olmasını önlemez. Bununla beraber bir borcun yerine getirilmesi borçlu eş, evlilik birliğini tehlikeye düşürecek derecede önemli güçlüklerle sokacaksa, bu eş ödeme için süre isteyebilir. Durum ve koşullar gerektiriyorsa hâkim, istemde bulunan eş güvence göstermekle yükümlü tutar.

## E. Mal rejiminin sona ermesi ve tasfiye

### I. Sona erme anı

**MADDE 271.-** Mal rejimi eşlerden birinin ölümü, diğer bir mal rejiminin kabul edilmesi veya eşlerden biri hakkında iflâsın açılmasıyla son bulur.

Mahkemece evliliğin iptal veya boşanma sebebiyle sona erdirilmesine veya mal ayrılığının geçilmesine karar verilmesi hâllerinde, mal rejimi dava tarihinden geçerli olmak üzere sona erer. Ortaklık mallarıyla kişisel malların kapsamının belirlenmesinde mal ortaklığının sona erdiği tarih esas alınır.

### II. Kişisel mala ekleme

**MADDE 272.-** Eşlerden birine sosyal güvenlik veya sosyal yardım kurumlarınca yapılmış olan toptan ödemeler veya iş gücünün kaybı dolayısıyla ödenmiş olan tazminat, toptan ödeme veya tazminat yerine ilgili sosyal güvenlik veya sosyal yardım kurumunca uygulanan usule göre ömür boyunca irat bağlanmış olsaydı, mal rejiminin sona erdiği tarihte bundan sonraki döneme ait iradın peşin sermayeye çevrilmiş değeri ne olacak idiye, tasfiyede o miktarda kişisel mal olarak hesaba katılır.

## III. Kişisel mal ile ortaklık malı arasındaki denkleştirme

**MADDE 273.-** Bir eşin kişisel mallara ilişkin borçları, ortaklık mallarından veya ortaklık mallarına ilişkin borçları kişisel mallarından ödenmiş ise; tasfiye sırasında denkleştirme istenebilir. Her borç, ilişkin bulunduğu mal kesimini yükümlülük altına sokar. Hangi kesime ait olduğu anlaşılamayan borç ortaklık mallarına ilişkin sayılır.

#### IV. Değer artış payı

**MADDE 274.-** Bir eşin kişisel malı veya ortaklık malıyla bir başka mal kesimine giren malvarlığı değerinin edinilmesi, iyileştirilmesi veya korunmasına katkıda bulunulmuşsa, edinilmiş mallara katılma rejiminde değer artış payına ilişkin hükümler uygulanır.

#### V. Değer belirlenmesi

**MADDE 275.-** Mal rejimi sona erince, mevcut ortaklık mallarının değerlendirilmesinde tasfiye anı esas alınır.

#### VI. Paylaşma

##### 1. Ölüm veya diğer bir mal rejiminin kabulü hâlinde

**MADDE 276.-** Eşlerden birinin ölümü veya diğer bir mal rejiminin kabulü sebebiyle mal ortaklığının sona ermesi hâlinde, her eşe veya mirasçılara ortaklık mallarının yarısı verilir. Mal rejimi sözleşmesiyle başka bir paylaşma oranı kararlaştırılabilir. Bu tür anlaşmalar altsoyun saklı paylarını zedeleyemez.

##### 2. Diğer hâllerde

**MADDE 277.-** Boşanma veya evliliğin iptali sebebiyle ya da kanun veya mahkeme kararı gereğince mal ayrılığına geçiş hâllerinde, her eş edinilmiş mallara katılma rejiminde kendi kişisel malı sayılacak olanları ortaklık mallarından geri alır. Geri kalan ortaklık malları eşler arasında yarı yarıya paylaşılır. Yasal paylaşmanın değiştirilmesine ilişkin anlaşmalar, ancak mal rejimi sözleşmesinde bunun açıkça öngörülmüş olması hâlinde geçerlidir.

#### VII. Paylaşma usulü

##### 1. Kişisel mallar

**MADDE 278.-** Mal ortaklığının eşlerden birinin ölümüyle sona ermesi hâlinde sağ kalan eş, edinilmiş mallara katılma rejiminde kişisel malı sayılabilecek olanların payına mahsuben kendisine verilmesini isteyebilir.

##### 2. Aile konutu ve ev eşyası

**MADDE 279.-** Eşlerin birlikte yaşadıkları konut veya ev eşyası ortaklık mallarına dahil ise, sağ kalan eş, payına mahsuben bunların mülkiyetinin kendisine verilmesini isteyebilir. Haklı sebeplerin varlığı hâlinde, sağ kalan eş veya ölenin diğer yasal mirasçılarının istemiyle bunlar üzerinde mülkiyet yerine intifa veya oturma hakkı tanınabilir. Mal ortaklığı rejiminin ölüm dışındaki bir sebeple son bulması hâlinde, eşlerden her biri, üstün bir yararının varlığını ispat etmek suretiyle aynı istemleri ileri sürebilir.

##### 3. Diğer malvarlığı değerleri

**MADDE 280.-** Bir eş, üstün bir yararının varlığını ispat etmek suretiyle diğer malvarlığı değerlerinin de payına mahsuben kendisine verilmesini isteyebilir.

##### 4. Diğer paylaşma kuralları

**MADDE 281.-** Diğer hâllerde paylı mülkiyet ve mirasın paylaşılmasına ilişkin hükümler kıyas yoluyla uygulanır.

## 8. Ehewohnung und Hausrat

### 8.1 Einstweilige Massnahmen für die Dauer des Scheidungsverfahrens

**MADDE 169.-** Boşanma veya ayrılık davası açılınca hâkim, davanın devamı süresince gerekli olan, özellikle eşlerin barınmasına, geçimine, eşlerin mallarının yönetimine ve çocukların bakım ve korunmasına ilişkin geçici önlemleri re'sen alır.

## 8.2 Regelung bei Getrenntleben

### **MADDE 197**

Abs. 2: Birlikte yaşamaya ara verilmesi haklı bir sebebe dayanıyorsa hâkim, eşlerden birinin istemi üzerine birinin diğerine yapacağı parasal katkıya, konut ve ev eşyasından yararlanmaya ve eşlerin mallarının yönetimine ilişkin önlemleri alır.

Abs. 3: Eşlerden biri, haklı bir sebep olmaksızın diğerinin birlikte yaşamaktan kaçınması veya ortak hayatın başka bir sebeple olanaksız hâle gelmesi üzerine de yukarıdaki istemlerde bulunabilir.

## 9. Sonstiges

### 9.1 Vermögensauseinandersetzung bei Scheidung

**MADDE 179.-** Mal rejiminin tasfiyesinde eşlerin bağlı olduğu rejime ilişkin hükümler uygulanır.

### 9.2 Änderung des Güterstands bei Trennungsurteil

**MADDE 180.-** Ayrılığa karar verilirse mahkeme, ayrılığın süresine ve eşlerin durumlarına göre aralarında sözleşmeyle kabul edilmiş olan mal rejiminin kaldırılmasına karar verebilir.

### 9.3 Gesetzliches Erbrecht bei Tod nach Scheidung

**MADDE 181 Abs. 1:** Boşanan eşler, bu sıfatla birbirlerinin yasal mirasçısı olamazlar ve boşanmadan önce yapılmış olan ölüme bağlı tasarruflarla kendilerine sağlanan hakları, aksi tasarruftan anlaşılmadıkça, kaybederler.

### 9.4 Gesetzliches Erbrecht bei Tod während des Scheidungsverfahrens

**MADDE 181 Abs. 2:** Boşanma davası devam ederken, ölen davacının mirasçılarında birisinin davaya devam etmesi ve davalının kusurunun ispatlanması hâlinde de yukarıdaki fıkra hükmü uygulanır.